

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses  
für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und  
Liegenschaften am 05.04.2011**

***öffentlich***

---

**Ort:**  
Marktplatz 2,  
06100 Halle (Saale),

**Stadthaus, Wappensaal,**

**Zeit:**

**16:30 Uhr bis 18:45 Uhr**

**Anwesenheit:**

**siehe Teilnehmerverzeichnis**

### **Anwesend sind:**

Herr Bernhard Bönisch	CDU	16:30 Uhr bis 18:45 Uhr
Herr Werner Misch	CDU	16:30 Uhr bis 18:45 Uhr
Frau Dr. Ulrike Wünscher	CDU	16:30 Uhr bis 18:45 Uhr, vertrat Herrn Raik Müller
Herr Swen Knöchel	DIE LINKE.	16:30 Uhr bis 18:45 Uhr
Herr Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE.	16:30 Uhr bis 18:45 Uhr
Herr Olaf Sieber	DIE LINKE.	16:30 Uhr bis 18:45 Uhr, vertrat Frau Elisabeth Nagel
Frau Katharina Hintz	SPD	16:30 Uhr bis 18:45 Uhr
Herr Johannes Krause	SPD	16:30 Uhr bis 18:45 Uhr
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP	16:30 Uhr bis 18:45 Uhr
Herr Tom Wolter für Halle	MitBÜRGER	16:30 Uhr bis 18:45 Uhr
Herr Dietmar Wehrich 90/DIE GRÜNEN	BÜNDNIS	17:15 Uhr bis 18:45 Uhr

### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Raik Müller	CDU	wurde vertreten von Frau Dr. Wünscher
Frau Elisabeth Nagel	DIE LINKE.	wurde von Herrn Olaf Sieber vertreten.

## zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

---

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung wurden folgen Unterlagen verteilt:

Antworten des Dez. III zu den Fragen aus der Sitzung vom 24.03.2011

Veränderung von Ansätzen in den Unterabschnitten des Dez. V, Stand vom 04.04.2011

Datenblatt des Dez. IV „Darstellung des Verhältnisses Schulsport/Vereinssport bzgl. Kosten“

## zu 2 Feststellung der Tagesordnung

---

### Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### Beschluss:

Folgende Tagesordnung wurde bestätigt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2009  
**Dezernat Sicherheit, Gesundheit und Sport**  
**(Beantwortung offener Fragen aus der Sondersitzung 24.03.2011)**  
**sowie**  
**Dezernat Wirtschaft und Arbeit**  
Vorlage: V/2010/09413
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Stadträten
6. Mitteilungen
7. mündliche Anfragen
8. Anregungen

### **zu 3      **Beschlussvorlagen****

---

#### **zu 3.1      **Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2009 Dezernat Sicherheit, Gesundheit und Sport (Beantwortung offener Fragen aus der Sondersitzung 24.03.2011) sowie Dezernat Wirtschaft und Arbeit Vorlage: V/2010/09413****

---

##### **Dez. III Dezernat Sicherheit, Gesundheit und Sport** (Beantwortung offener Fragen aus der Sondersitzung vom 24.03.2011)

Der Vorsitzende, Herr Dr. Meerheim führte aus, dass aus der Sitzung des Ausschusses am 24.02.2011 Fragen an das Dez. III bezüglich seiner Haushaltsansätze formuliert worden sind. Die Verwaltung hat hierzu die Antworten des Dez. III ausgeteilt.

Herr Beigeordneter Dr. Wiegand erläuterte die Haushaltsansätze seines Bereiches und teilte mit, dass aus seiner Sicht gerade an den Sachausgaben der Stabsstelle Sport keine Einsparungen mehr möglich sind.

Aus dem Ausschuss wurde bemängelt, dass die vorgelegten Antworten des Dez. III nicht ausreichend genug auf die Fragen des Ausschusses eingingen. Insbesondere die Verfahrensweise der vertraglichen Bindungen zur Anmietung der Tribünen und der mobilen Toiletten zur Sicherung der Spiele des HFC ist vollkommen unzureichend. Herr Wolter fragte nochmals nach, in welchem Ausschuss die Anmietung beschlossen wurde und wer anschließend die jeweiligen Verträge im Namen der Stadt abgeschlossen hat.

Herr Dr. Wiegand erläuterte, dass die Anmietung der Tribünen und Toiletten am 15.06.2010 im Sportausschuss beraten wurde und anschließend hat der Leiter der Stabsstelle Sport, Herr Godenrath, die entsprechenden Verträge unterzeichnet.

Herr Dr. Wiegand sicherte zu, dass die entsprechenden Verträge dem Ausschuss zugeleitet werden.

Frau Dr. Wünscher fragte nach, ob die städtischen Zuweisungen für die Bäder mehrwertsteuerpflichtig sind. Die Verwaltung sicherte eine Antwort zu.

Herr Beigeordneter Geier erläuterte, dass die Verwaltung zur Zeit in Verhandlungen mit dem Stadtsportbund Halle ist, mit dem Ziel, dass die Sportvereine für die Nutzung der Schulturnhallen ein freiwilliges Nutzungsentgelt zu entrichten. Ziel soll sein, dass dieses Nutzungsentgelt ab Juni 2011 entrichtet wird, so dass mit einer Mehreinnahme von ca. 500.000,- Euro im Jahre 2011 gerechnet werden kann.

Es wurde ermittelt, dass alle Schulturnhallen zusammen insgesamt für etwa 85.000 Stunden im Jahr von den Sportvereinen genutzt werden. Als Sachkosten aller Schulturnhallen wurde ein Betrag von ca. 2,1 Mio Euro ermittelt, davon fallen auf die Nutzung von Sportvereinen ca. 1,053 Mio. Euro. Durch ein Nutzungsentgelt von ca. 12,50 Euro pro Stunde/Nutzung durch Sportvereine – beginnend ab Juni 2011 könnten somit ca. 500.000,- Euro als Mehreinnahme verbucht werden. Dies setze aber- so Herr Geier weiter- erfolgreiche Verhandlungen mit dem Stadtsportbund Halle voraus.

Des Weiteren sollen aus Mitteln des Bildungspaketes Gelder an Sportvereine weitergeleitet werden, sofern diese sich verstärkt um die Kinder – und Jugendarbeit im sportlichen Bereich engagieren werden.

Herr Bönisch vertrat die Auffassung, dass die Einführung eines Nutzungsentgeltes gegen geltendes Gesetz verstößt. Im Übrigen bezweifle er, dass die Sportvereine von sich aus bereit sind, ein Nutzungsentgelt zu entrichten. Auch einer Verwendung von Mitteln des Bildungspaketes für Sportvereine stehe er skeptisch gegenüber, da hier etliche Voraussetzungen noch nicht geklärt sind.

Herr Krause bat darum, den Vorschlag der Verwaltung erst mal genauer zu prüfen, bevor er abgelehnt wird. Ebenso sollten die Gespräche mit den Sportvereinen abgewartet werden, bevor endgültige Entscheidungen getroffen werden.

Herr Beigeordneter Kogge verwies auf die Darstellung seines Dezernates bezüglich der Kostenverteilung Schulsport/Vereinssport. Dort ist ersichtlich, dass sein Dezernat mit ca. 1,053 Mio. Euro an Kosten belastet wird, die durch die Nutzung der Schulturnhallen durch Sportvereine entstehen. Dies sind eigentlich Belastungen, die der Stabsstelle Sport zuzurechnen sind.

## **Dez V, Wirtschaft und Arbeit**

### **Verwaltungshaushalt**

#### **UA 7990 Stabsstelle Arbeitsmarkt**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 7911 Stabsstelle DLZ Wirtschaft**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 7910 Wirtschaftsförderung**

Beratung über den Antrag von Herrn Stadtrat Dieringer (V/2011/09570):

Aus der Beratung zu dem Antrag ergab sich die Fragestellung, welchen Betrag der Antragsteller wirklich gemeint hat. Das Dez. V sicherte eine Klärung zu.

Ansonsten wurde der Ansatz zur Kenntnis genommen.

#### **UA 8400 Unternehmen der Wirtschaftsförderung**

##### **HH-Stelle 715600 Zuschuss an Stadtmarketing GmbH:**

Bezüglich der Bewerbung der Stadt zur „Stadt der Wissenschaft“ kündigte Herr Beigeordneter Neumann an, dass eine Aufstellung der Kosten aufgrund dieser Bewerbung dem Ausschuss noch vorgestellt wird.

Herr Stadtrat Sieber regte an, dies auch vor dem Wirtschaftsförderungs- und dem Kulturausschuss zu tun.

#### **UA 8420 Kommunalen Handwerkerhof**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

## **Vermögenshaushalt**

### **UA 7910 Wirtschaftsförderung**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

### **Liegenschaftsamt**

#### **UA 0350 Liegenschaften**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 6801 Parkplätze**

#### **HH-Stelle 640000 Steuern und 640001 Steuerzahlungen Stadt**

Es kam aus dem Ausschuss heraus die Nachfrage was für Steuerarten hier gemeint sind.

Die Verwaltung gab wie folgt Auskunft:

**1.6801.640000** Steuerzahlungen an das Finanzamt i. H. v. 19.000,00 € = Vorauszahlungen für Körperschaftsteuer (incl. Solidaritätszuschlag) 2011.

**1.6801.640001** Steuerzahlungen an die Stadt Halle (Saale) 18.000,00 € = Vorauszahlungen für Gewerbesteuer 2011.

Im Übrigen wurden die Ansätze zur Kenntnis genommen

#### **UA 8800 Wohn- und Geschäftsanwesen und UA 8810 Unbebaute Grundstücke**

Die Ansätze der HH-Stellen 531400 Mietauskehr wurden in beiden Unterabschnitten von jeweils 70.000,- EUR um jeweils 60.000,- EUR auf jeweils 10.000,- EUR gekürzt.

Der Ausschuss sicherte zu, dass er- bei Mittelbedarf über die gekürzten Beträge hinaus – entsprechende Beschlüsse zur Sicherstellung der Mietauskehr fassen wird.

## **Vermögenshaushalt des Liegenschaftsamtes**

### **UA 8800 Wohn- und Geschäftsanwesen und UA 8430 Zentrales Gebäudemanagement**

Die Ansätze wurden zur Kenntnis genommen.

### **Sonstiges Verwaltungshaushalt**

#### **UA 1120 Tierheim**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 3230 Zoologischer Garten**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

#### **UA 5500 Sportförderung/Sportverwaltung**

## **HH-Stelle 718200 Zuschuss Eissporthalle**

Herr Beigeordneter Neumann erläuterte, dass unter Umständen im Herbst 2011 ein Nachtrag für den Zuschuss Eissporthalle gestellt werden wird. Nach den bisher vorliegenden Informationen steigen gerade im Bereich der Energieversorgung die Kosten. Demzufolge wird die Eislaufhalle bzw. deren Betreiber mit dem vereinbarten Zuschuss nicht auskommen. Zur Zeit ist man aber bemüht, dass die eventuell fehlenden Mittel durch Sponsoren gedeckt werden. Die jetzt im Ansatz stehenden Mittel in Höhe von 211.200,- Euro entsprechen den abgeschlossenen Vereinbarungen.

## **UA 5700 Hallenbäder**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

## **UA 8410 Eigenbetrieb für Arbeitsförderung**

Der Ansatz wurde zur Kenntnis genommen.

## **Vermögenshaushalt – Sonstiges**

### **UA 3230 Zoologischer Garten**

### **UA 5700 Hallenbäder**

### **UA 8400 Unternehmen der Wirtschaftsförderung**

### **UA 8410 Eigenbetrieb für Arbeitsförderung**

Die Ansätze der o. g. UA wurden zur Kenntnis genommen.

## **zu 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

## **zu 5 schriftliche Anfragen von Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Stadträten vor.

## **zu 6 Mitteilungen**

---

Es gab keine Mitteilungen.

## **zu 7 mündliche Anfragen**

---

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

## **zu 8      Anregungen**

---

Es gab keine Anregungen.

Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender des  
Ausschusses

Egbert Geier  
Beigeordneter  
Finanzen und Personal

Rainer von Nievenheim  
Protokollführer